Harburg-Huus

für Obdachlose

Winter 2023

Große Spende

Unternehmer hilft Obdachlosen

Fundraiserin Dr. Simone Thiede mit Arne Weber im „Bornemanschen Haus“, der jetzigen Galerie „1565“

Der Harburger Unternehmer Arne Weber spendete dem Harburg-Huus 25.000 Euro. „Das Huus leistet vorbildliche Arbeit”, so der Initiator und Mitbegründer des Channel Hamburg. Zur Scheckübergabe lud der erfolgreiche Geschäftsmann (HC Hagemann) in eines der ältesten Häuser Hamburgs: Fast 500 Jahre steht das „Bornemannsche Haus“ nun schon an der heutigen Harburger Schloßstraße und ist damit das drittälteste der Hansestadt. Arne Weber hat es vor Jahren gekauft und so vor dem Abriss bewahrt. Nach langwierigen und aufwendigen Restaurationsarbeiten wieder zugänglich, beherbergt es seit Juni dieses Jahres die „Galerie 1565”.

Doch trotz der Begeisterung für sein altes Gemäuer und dem damit einhergehenden Stress und Aufwand vergisst der Harburger nicht die Bedürftigen. Nach einer Besichtigung des Harburg-Huus traf er jetzt in der Galerie Fundraiserin Dr. Simone Thiede zur Spendenübergabe. Er hatte kurzerhand das Alter seines Fachwerkhauses verfünfzigfacht und den entsprechenden Betrag per Scheck für das Harburg-Huus ausgestellt.

Besuche und gute Gespräche

Studentinnen und Studenten aus Dänemark sowie Politiker aus Hamburg

Studierende der Universität Diakon Hojskolen aus Dänemark interessierte besonders das Arbeitsfeld Obdachlosenhilfe und die Mitaufnahme von Hunden.

Dennis Thering, CDU-Chef in Hamburg und Oppositionsführer in der Hamburgischen Bürgerschaft, erkundigte sich nach einer Führung durch das Haus, der Besichtigung der Räumlichkeiten und der Erläuterung des Konzepts nach dem Stand der Standortsuche. Hintergrund: Zum 31. Dezember 2024 muss das Harburg-Huus umziehen, da das Gelände um den Außenmühlenweg neu bebaut wird. Gesucht wird nun ein Gebäude von mindestens 400 Quadratmetern.

Austausch auf Augenhöhe

Asklepios Klinikum Harburg zum Netzwerk-Gespräch im Harburg-Huus

Nicolai Panke, Bereichsleitung Migration und Existenzsicherung (l.), und Fundraiserin Dr. Simone Thiede (r.) begrüßten Stephanie Pohl, Klima- und Kommunikationsmanagerin des Asklepios Klinikums Harburg, zum Netzwerk-Gespräch im Harburg-Huus

Mit Stephanie Pohl besuchte eine gute Bekannte und Unterstützerin das Harburg-Huus. Die Klima- und Kommunikationsmanagerin des Asklepios Klinikums Harburg informiert sich regelmäßig über die Aktivitäten der Obdachlosennotunterkunft und das Leben der Gäste. Ein wesentliches Thema war die Zunahme psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen bei obdachlosen Menschen – und der Umgang damit. „Leider ist es in unserer Gesellschaft teilweise immer noch so, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen ausgegrenzt und in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe eingeschränkt werden“, so Stephanie Pohl. Menschen, die obdachlos sind und psychische Auffälligkeiten aufweisen, werden unterstützt, die bestehenden Angebote des Asklepios Klinikums wahrzunehmen.

Mit mehreren Spenden und seiner Aktion „Herzensangelegenheiten“ half das Asklepios Klinikum dem Harburg-Huus auch finanziell.

Perspektivwechsel

Gäste besuchen Schokoladenmuseum und Wildpark Schwarze Berge

Den Gästen des Harburg-Huus nicht nur ein Dach über dem Kopf anzubieten, sondern sie dabei zu unterstützen, eine Zukunftsperspektive zu entwickeln und ihr Leben wieder in geregelte Bahnen zu lenken, das ist das Anliegen vom Harburg-Huus. Neben der qualifizierten Sozialberatung sind dabei niedrigschwellige Angebote zur Tagesgestaltung ein wertvoller Bestandteil.

Dazu gehören auch kulturelle Aktivitäten, wie die Besichtigung des Schokoladenmuseums Chocoversums im August und eine Führung durch den Wildpark Schwarze Berge im September.

Helfen Sie mit!

DANKE, dass Sie uns unterstützen, obdachlosen Menschen die Chance auf einen Neuanfang zu geben.

Spendenkonto Harburg-Huus
Hamburger Sparkasse
IBAN DE77 2005 0550 1262 2275 39
BIC HASPDEHHXXX

Dort, wo akute Not besteht, wo sonst keine Mittel vorhanden sind, setzen wir uns für obdachlose Menschen ein. Bleiben Sie an unserer Seite.

Top-Manager Dr. Rüdiger Grube unterstützt als Schirmherr das Harburg-Huus

Kontakt :

Harburg-Huus für Obdachlose
Außenmühlendamm 10 b
21073 Hamburg
Tel. (040) 80 79 09 86

Fundraising: Dr. Simone Thiede
E-Mail: s.thiede@drk-harburg.hamburg
www.drk-harburg.hamburg
www.harburg-huus.de

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.